

---

Subject: ChinChilla-Dame vergesellschaften - ein paar Fragen  
Posted by [elch74](#) on Sun, 04 Jan 2009 18:40:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Servus,

ich habe im März 2008 eine ChinChilla-Dame namens Gizmo samt großen Käfig bekommen, quasi in Not aufgenommen, weil die Alternative war das Tierheim.

Gizmo war zu Beginn auch recht krank, mittlerweile geht es Ihr aber richtig gut, auch die früher regelmäßigen Tierarztbesuche gehören mittlerweile der Vergangenheit an.

Aber: Gizmo ist alleine. Das möchte ich ändern. Meine Frage ist nun, ob ich am besten ein weiteres Weibchen oder ein (kastriertes) Männchen als zweiten Chinchilla nehme?!

Gizmo ist schätzungsweise irgendwas zwischen 10 und 15 Jahre alt, genauer lässt sich das leider nicht bestimmen. Da ich noch einen zweiten, kleinere Käfig habe, werde ich auch auf jeden Fall die langwierigere Methode mit zwei Käfigen nebeneinander wählen.

Was wird sich besser vertragen?

Vielen Dank,

Mike

---

---

Subject: Re: ChinChilla-Dame vergesellschaften - ein paar Fragen  
Posted by [Danie](#) on Sun, 04 Jan 2009 18:57:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

das lässt sich schwer beantworten, weil es immer auf die unterschiedlichen Charaktere der einzelnen Tiere ankommt.

Die Methode der Vergesellschaftung betrifft das im Übrigen ebenfalls. Manche Tiere kann man nur mit bestimmten Methoden vergesellschaften bzw. mit bestimmten gar nicht.

Ich würde mir auf jeden Fall Vergesellschaftungshilfe suchen von jemandem, der das Sozialverhalten der Tiere sehr gut kenn und schnell einschätzen kann, ob so etwas

funktioniert.

Ich hatte gestern gerade Besuch von einem Böckchen, welches nun seine Kastratin bekommen hat. Da hat der "Schnüffeltest" schon gezeigt, dass die Vergesellschaftung kein Problem sein wird. In der kleinen Box war alles friedlich, nur im nächstgrößeren Käfig, der dem Weibchen bekannt war, tickte sie aus. Eine unbekannte andere größere Box war dann schlagartig kein Problem mehr. Nach letzter Information läuft auch im neuen Zuhause vorerst im Meerschweinchenkäfig (sind natürlich nur die Chins drin) alles super.

---

---

Subject: Re: ChinChilla-Dame vergesellschaften - ein paar Fragen  
Posted by [speddy](#) on Sun, 04 Jan 2009 22:55:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Mike,  
schön, dass Du Deinem Gizmo ein Partnertier gönnen willst.  
Hast Du Dir schon überlegt, ob Du ein Jungtier oder ein älteres Tier nehmen möchtest, z.B. aus einem Tierheim oder ein Notfalltier ?  
Wichtig wäre dann auch, dass Du vereinbarst, was mit dem "neuen" Tier passiert, falls die VG schief gehen sollte.  
Ich würde mir an Deiner Stelle so, wie Dani schon schrieb, eine VG-Hilfe suchen. Viele Züchter und Notfall-Statonmen bieten diese Möglichkeit an.

Drücke Dir alle Daumen und Pfötchen für die VG  
speddy

---

---

Subject: Re: ChinChilla-Dame vergesellschaften - ein paar Fragen  
Posted by [BiancaS](#) on Wed, 07 Jan 2009 10:07:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo :)  
IM TH Forum hast du ja schon gepostet. Es ist aber auch noch zusätzlich sinnvoll in den TH deiner Umgebung anzurufen (va die im Forum eingestellt sind) da die Tierheime selbst seltener im Forum unterwegs sind. Das wird ja alles von Helfern eingetragen :)

Bezüglich Vergesellschaftungsinfos findest du hier einiges:

<http://www.chinchilla-info.de> (Link Vergesellschaftung)

Aber auch ich empfehle immer sich eine VG Hilfe zu suchen, z.B indem du hier bei Smalltalk

ein 'Suche' Thread einstellst oder viel über deinen Tierarzt jm findest der sich mit Vergesellschaftungen auskennt.

LG Bia

---

---

Subject: Re: ChinChilla-Dame vergesellschaften - ein paar Fragen  
Posted by [elch74](#) on Mon, 02 Feb 2009 21:23:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Servus,

ich habe nun ein Weibchen aus dem Tierheim, momentan ist die neue noch getrennt von meiner alten Dame.

Die neue beisst aber immer mal ganz gerne zu, und damit meine ich mich und meine Finger bzw. Hand. Das ist definitiv kein Liebkose-nagern oder so.

Was kann denn das bedeuten? Ich hab beim Googeln durch die verschiedenen Chin-Seiten dazu nicht so richtig was gefunden. Vielleicht weiss das ja hier jemand ?

Mike

---

---

Subject: Re: ChinChilla-Dame vergesellschaften - ein paar Fragen  
Posted by [speddy](#) on Mon, 02 Feb 2009 21:56:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Mike,  
weißt Du denn, was die Kleine bisher in ihrem Leben alles durchgemacht hat ? Vielleicht wurde sie früher zu grob angefasst und hat deswegen Angst vor der menschlichen Hand ? Oder wurde ständig gestreichelt, oder , oder, oder... ?

Ich würde ihr einfach Zeit geben, dass sie sich bei Dir einleben kann und ganz viel Liebe, indem Du trotz ihrer Bisse nicht mit der Hand zurückschreckst, sondern ganz ruhig die Hand im Käfig liegen lässt, so dass sie merkt, dass diese Hand ihr nichts böses tut. Vielleicht mal ein kleines Leckerli (z.B. etwas Kräuter) auf die Hand legen und warten, bis sie kommt, um es abzuholen. Und ich würde viel mit ihr reden, leise und beruhigend, so dass sie Vertrauen zu der Stimme fassen kann.

LG speddy

---

Subject: Re: ChinChilla-Dame vergesellschaften - ein paar Fragen  
Posted by [Leni.04](#) on Tue, 03 Feb 2009 08:16:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

wie alt ist die Kleine denn? Bei Jungtieren habe ich auch schon oft festgestellt, dass sie eine Zeit lang brauchen bis sie wissen, wie feste sie "anzwicken" dürfen ohne wirklich richtig fest zu beißen. Kann aber auch sein, dass sie es einfach nicht gewohnt ist, dass ihr jemand die Hand hin hält und deshalb erst einmal automatisch reinbeißt, weil sie denkt es ist fressbar.

Gib ihr wirklich etwas Zeit. Wenn sie merkt, dass du ihr nichts tust und die Hand keine Gefahr und kein Leckerchen ist, wird sie dies bestimmt auch wieder einstellen.

---